

Als Marron ihr Schicksal erfuhr

Die Geschichte von Marron

Von Saralina

Kapitel 14: Die Verlobung und neue Hindernisse

Hallo! Danke für die Kommis^^. Hier die Übersetzung des Titels von Kapitel 13: Riconciliazione? Chiaki fa una domanda?E Marron deve dare una risposta? = Versöhnung? Wird Chiaki eine Frage stellen? Und muss Marron eine Antwort geben?. Viel Spaß mit Kapitel 14^^!

Werbung:Meine neue FF Adam & Eva lesen und einpaar Kommis! Sorry für die Werbung.

Hier sind Leseproben von meiner neuen FF (Adam & Eva), Prolog:'Als Gott die Erde schuf, erschuf er seinen ersten Sohn dessen Name, war Adam. Doch der Herr wollte noch ein 'Kind' und so erschuf er seine erste Tochter deren Name, war Eva. Adam und Eva waren keine Menschen, nein sie waren Engel.' und vom 1.Kap.: 'Ich sehe ihn an er lächelt und kam mit seinem Gesicht näher und küsst mich, ich war so erschrocken das ich den Kuss erst nicht reallisierte, ich wurde rot. Er löste sich von mir und zwinkert mir noch zu "Carina." sagte er noch und geht weiter.'

Kapitel 14 : Die Verlobung und neue Hindernisse

Sie klopfen an und Yamato öffnete die Tür "Oh, hallo Marron, Chiaki." begrüßte er die beiden, "Hallo, ist Miyako auch da?" sprachen Marron und Chiaki im Chor. "Ja, kommt rein." sagte Yamato und trat einen Schritt zur Seite und ließ sie hinein.

Sie setzen sich hin genau so das Miyako und Yamato ihnen gegenüber sitzen, Miyako und Yamato sahen die beiden fragend an, "Also wir sind hier um euch etwas bekannt zu geben. Chiaki sag du es." sagte Marron, "Wir sind verlobt." gab Chiaki offenkundig zu und lächelte, Miyako und Yamato sahen sich an und dann wieder zu Chiaki und Marron und lächelten "Das ist ja großartig! Herzlichen Glückwunsch." sagten Yamato und Miyako erfreut zu dem jungen Paar. "Und wann wollt ihr heiraten?" wollte Miyako wissen, "Wissen wir noch nicht." antwortete Chiaki. Sie quatschten noch ein bisschen und Marron und Chiaki gingen wieder in ihr Zimmer dort flog eine kleine Gestalt herum, "Marron!" rief Fynn und flog zu Marron, "Fynn, ich freu mich ja so dich zusehen."erwiderte Marron. Chiaki hat sich derweil auf der Couch gemütlich gemacht, "Marron ich bin hier weil wieder ein Dämon zugeschlagen hat. Du musst dich beeilen. Der Dämon hat sich in der Halle wo das Turnier stattfindet in ein Bild geschlichen. Der Besitzer des Bildes ist befallen." redete Fynn aufgeregt drauf los, nun wurde Chiaki

hellhörig <Wo ist Access? Ohne ihn kann ich mich nicht verwandeln.> dachte er. "Dann beseitigen wir den Dämon sofort! Los komm Fynn auf gehts." meinte Marron und ging zur Zimmertür, Fynn freute sich das von Marron zu hören, doch Chiaki stellte sich vor die Tür und versperrte ihr den Ausgang. Marron guckte ihn böse an "Chiaki was soll das? Lass mich durch." sagte sie, "Nein Marron! Ich lasse dich nicht allein da hin!" meinte Chiaki zu Marron, "Fynn hol Access." befiehlt er Fynn. Der kleine Engel zuckte mit der Schulter und flog los. Beleidigt zog Marron sich zur Couch zurück, Chiaki ging ihr hinterher, "Marron sei doch nicht gleich beleidigt." sagte er sanft zur Braunhaarigen, doch diese brachte nur ein "Pah." heraus und schenkte ihm keinen Blick. Marron stand auf "Du traust mir wohl gar nichts zu." sagte sie erschüttert, Chiaki ging auf sie zu und umarmte sie von hinten, "Marron du weißt dass das nicht stimmt. Ich habe nur Angst um dich das dir was passiert. Ich will dich doch nur beschützen." meinte er sanft zu ihr, in dem Moment kamen Fynn und Access ins Zimmer. Die beiden Engel flogen zu ihnen, "Jetzt kommt, der Dämon wartet!" sagte Access und flog zur Zimmertür. Die 4 machten sich auf dem Weg zur Turnhalle, dort verwandelte sich Chiaki in Sindbad und Marron zu Jeanne "Fynn, gib mir die Kraft und lass Jeanne D'arc mich erhören! Stark, Bereit, Unbesiegbar, Schön, Entschlossen und Mutig! Kamikaze Kaito Jeanne, die Gesandte des Herrn!" rief sie, die beiden liefen um das Gebäude und suchten nach einen Eingang. Doch plötzlich vernahmen sie Stimmen, Sindbad guckte vorsichtig in ein Fenster und sah Polizisten die alles durchsuchten. Jeanne wollte an das Fenster vorbei laufen doch Sindbad hielt sie am Arm fest "Warte! Es sind Polizisten im Gebäude." teilte er ihr mit, sie guckte ihn irritiert an, "Fynn? Access? Wo seid ihr kommt sofort her!" flüsterte Jeanne und schon waren die beiden Engel da, Fynn hat sich hinter Access versteckt als sie

Jeanne bösen Blick sah. "Fynn was hat das zu bedeuten?" fragte Jeanne sie, "Nun ja es ist so das, wir haben Warnungen an die besessene Person geschickt." gab Fynn kleinlaut zurück, "Und wieso?" wollte Sindbad nun wissen, "Weil es der Herr gesagt hat." antwortet Access anstelle Fynn ihm. Sindbad überlegte wie sie nun an das Bild kommen sollen, "Es ist unmöglich den Dämon zu bannen. Wie sollen wir jetzt unbemerkt ins Gebäude kommen?" wollte Jeanne nun von den beiden Engel erfahren, Fynn und Access guckten blöd und rätselten wie es Jeanne und Sindbad nun schaffen könnten ins Gebäude hinein zu kommen, "Öh, keine Ahnung. Lasst euch was einfallen." gab Fynn lässig von sich. Sindbad klatschte in die Hände "Das ist es." sagte er und grinste allwissend, "Was?" wollte nun Jeanne wissen und guckte ihn fragend an, "Also, ich geh zuerst rein und lenke die Polizisten ab, währenddessen suchst du das Bild und bannst den Dämon." erzählte er ihr seinen Plan, diese guckte ihn aber komisch an "Ich weiß nicht. Denkst nicht das es zu gefährlich ist, wenn du allein gegen die Polizisten kämpfst?" fragte sie ihn und sah ihn besorgt an.

"Ach ich schaffe das schon keine Sorge. Aber lass uns jetzt anfangen." sagte er und zog sie mit sich, er war ihr voraus. Sindbad schlug eine andere Richtung ein, Jeanne merkte dies "Pass gut auf dich auf!" rief sie ihm zu und rannte weiter bis zum Bild. Der Dämon erschien und lachte, "Lach nicht, kämpf lieber!" rief Jeanne und griff den Dämon mit ihrem Band an und traf ihn, aber dies schien ihm nicht viel auszumachen, nun griff der Dämon sie an, sie wich geschickt aus und griff ihn wieder an und Treffer! Der Dämon schrie auf, sie nimmt einen Pin "Im Namen Gottes banne ich das Böse im Dunkeln!" rief sie und wirft es zum Bild, der Pin berührt das Bild, "Schachmatt!" sagte Jeanne und lief zu Sindbad, der gerade beschäftigt war. Jeanne kam ihm zu Hilfe, die Diebe verließen das Gebäude, sie verwandelten sich zurück und gingen wieder zum Hotel zurück. Als sie im ihrem Zimmer sind zogen sie sich ihre Pyjama an und legten

sich ins Bett, Marron war die erste die ins Land der Träume wanderte, Chiaki folgte ihr nach einer Zeit ins Land der Träume.

Marron und Chiaki wurden wach als sie ein Hämmern und ein Geschrei hörten, Marron stand auf und ging zur Zimmertür und öffnete diese. Eine aufgeregte Miyako stand vor ihr "Guten Morgen Miyako." begrüßte Marron sie, "Guten Morgen. Haste schon gehört gestern sind zwei Diebe in ein Gebäude eingebrochen und haben ein Bild gestohlen. Ich glaub sie nannten sich Jeanne und Sindbad. Und das beste kommt jetzt noch, mein Vater hat mich gerade angerufen, weil er vom Überfall gehört hatte. Mein Vater will für eine Weile wieder nach Momokuri ziehen um die Diebe zu fangen und ich Miyako Toudaiji werde ihm helfen. Ist das nicht toll? Ich werde für eine Weile wieder hier sein." berichtete Miyako ihr und fiel ihr um den Hals. Marron war noch so überrascht das sie nur ein "Ja, das ist großartig." heraus brachte. Miyako verabschiedete sich wieder und ging, Marron ging zu Chiaki und guckte ihn geknickt an, dies bemerkte er, "Marron, warum guckste den so geknickt?" fragte er, "Wir sind berühmt sozusagen, wir waren in den Nachrichten und in fast allen Zeitungen sind wir zu lesen. Miyako wird wieder nach Momokuri kommen für eine Weile und uns jagen." sagte diese in einem emotionslosen Ton. Chiaki guckte sie erschrocken an, sie sollen wirklich 'berühmt' sein? Er konnte es nicht glauben, er stand auf und lief zum Fernseher und schaltete ihn an, "Es sind zwei Diebe aufgetaucht. Sie schickten Warnungen an den Besitzer des Bildes und überwältigten die Polizei. Die Diebe nannten sich Jeanne und Sindbad, nun stellt sich die Fragen, ob sie wieder stehlen werden oder nicht." hatte er gehört, tatsächlich sie sind in den Nachrichten, er schaltete den Fernseher wieder aus und ging zu Marron zurück. Marron guckte ihn an, "Marron wir schaffen das. Keine Angst ich werde dich beschützen." redete er sie an, "Genau davor habe ich Angst. Ich habe Angst das du stirbst wenn du mich beschützt." sagte sie in einem traurigen Ton, Chiaki wusste nicht das sie sich so große Sorgen machte, er umarmte sie, Marron klammerte sich an ihm, "Marron. Mir wird schon nichts passieren, versprochen." beruhigte er sie. Marron schlief in seinen Armen ein und Chiaki genoss dies. Er betrachtete sie, Marron wachte auf und guckte ihm in die Augen, Chiaki beugte sich zu ihr herunter und küsste sie, den Kuss erwiderte sie. Der Kuss wurde immer leidenschaftlicher, Chiaki strich mit seiner Zunge über ihre Lippe und bat um Einlass. Marron öffnete ihren Mund und ihre Zungen spielten ein Spiel. Chiaki drückte Marron sanft auf das Bett, sie schlang ihre Arme um seinen Nacken und zog ihn näher zu sich, er Liebkostete ihren Hals und wanderte bis zu ihrem Dekollete. Sie nahm seinen Kopf in beide Hände und zog ihn sanft zu ihrem Gesicht hoch und küsste ihn leidenschaftlich, den er auch erwiderte. Ihrer beider Herzen rasten wie wild, beide atmeten schneller. Sie küssten sich immer wieder, nun polterte es und beide waren so wie in einer art Trance und merkten es nicht das es polterte. Nun kam Fynn ins Zimmer geflogen, und wurde rot "STOPP! CHIAKI WAS MACHST DU DA MIT MEINER MARRON? GEH VON IHR RUNTER!" schrie Fynn, die Küssenden fuhren erschrocken auseinander. Marron und Chiaki sahen Fynn böse an, aber Chiaki stand auf und ging auf Fynn zu "Was willst du?" fragte er gereizt, währenddessen schlich sich Marron an Chiaki vorbei, "Marron vor dir retten. Da ich das jetzt gemacht habe werde ich mal wieder los fliegen. Achja, ein Zettel liegt auf dem Boden vor der Tür. Tschüss, bis nachher." antwortete Fynn gelassen und flog wieder weg. Marron hatte den Zettel aufgehoben und las ihn.

' Hallo Marron. Sorry das ich heut Morgen dich geweckt habe. Ich wollte wissen ob du

nicht Lust hättest mit mir zu trainieren, wenn ja dann komm zu mir. Miyako'

Sie ging zum Schrank und wühlte dort rum, als sich zwei Arme um sie schlingen "Hey, was machst du da?" wollte Chiaki wissen und guckte geradewegs in den Schrank. Marron wühlte weiter und fand das was sie suchte "Gut, ich hab was ich suche. Ähm ich gehe mit Miyako trainieren. In 3 Tagen ist die Weltmeisterschaft und darum muss ich trainieren." antwortete sie ihm und nahm noch etwas aus dem Schrank und befreite sich aus seiner Umarmung und ging ins Bad. Marron duschte sich und zog sich an, packte ihre Sporttasche, "So ich werde mal zu Miyako gehen, bis später. Und guck mich nicht so traurig an, ich komme doch in ca. 3 Stunden wieder." sagte sie und ging auf ihn zu und küsste ihn und ging zur Tür, "Ich würde lieber dort weiter machen, wo Fynn uns gestört hat." gab er frech von sich und sie sah sein Playboygrinsen und sie wurde rot "Chiaki!" brachte sie nur noch raus und ging zu Miyako, dort angekommen klopfte sie. Ihr wurde die Tür geöffnet, vor ihr stand Miyako die eine Tasche hielt und heraus trat, "Hi." sagte Marron, "Hi." erwiderte Miyako. In der Halle standen die beiden Mädchen allein, in ihren Trainingsanzügen und wärmten sich auf, "Du Miyako, bist du mit Yamato zusammen?" wollte Marron von ihrer Freundin wissen, "Nein." antwortete die angesprochene ihr, Marron wurde neugierig und stellte noch mehr Fragen. Die beiden Mädchen trainierten ihre Kür, und nach vier Stunden machten sie keine Fehler mehr. Marron und Miyako zogen sich in der Umkleide um und gingen Richtung Hotel auf dem Weg dort hin kam ihnen Yashiro entgegen "Hallo Marron. Fleissig trainiert? Nun ich brauche nicht zu trainieren, denn ich bin gut genug ich werde gewinnen nicht du! Das letzte mal hattest du noch Glück gehabt." sprach Yashiro Marron an und grinste fies, Yashiro ging weiter. Miyako regte sich über Yashiro auf "Wer war diese eingebildete Kuh?", "Das war Yashiro Sazanka. Im letzten Turnier habe ich sie besiegt." antwortete Marron ihr. Im Hotel trennten sich ihre Wege, Marron betrat das Hotelzimmer das sie sich mit Chiaki teilte, "Bin wieder da." rief sie, aber erhielt keine Antwort, sie legte die Tasche ab und suchte Chiaki und fand ihn auf der Couch beleidigt sitzen. Marron stellte sich vor ihn hin, doch er drehte seinen Kopf beleidigt zur Seite, "Was ist den Chiaki?" fragte sie ihn, "Du wolltest nur 3 Stunden trainieren und nicht 4 Stunden." erwiderte er. Marron kicherte "Ach Chiaki, ich sagte ca. 3 Stunden. Es tut mir Leid, das ich länger weg war." sagte sie und gab ihm einen Kuss auf die Wange, er jedoch veränderte seine Position nicht, "Chiaki was soll ich denn machen das du nicht mehr Böse bist?" wollte sie wissen, "Gratin! Und einen richtigen Kuss." verlangte Chiaki von ihr, "Okay, das Gratin gibt es erst wenn wir wieder in Momokuri sind und den Kuss kannst du jetzt kriegen." willigte sie ein und küsste ihn. Sie lösten sich voneinander und guckten sich in die Augen, er lächelte sie an. Marron setzte sich neben ihn hin.

Nun das wars mit Kapitel 14! Bitte schreibt mir Kommi^^! Gruß engel-marron